Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 179. Freitag, den 26. Juli 1844.

Angekommene Fremde vom 24. Juli.

Hr. Land- u. Stadtger.-Rath Günther a. Schneidemühl, l. Mühlstr. Nr. 16.; verw. Frau Majorin v. Görtz aus Zielenzig, die Hrn. Gutsb. v. Żółtowski aus Miszkowo, v. Bieczyński aus Grąblewo, Hr. Kaufm. Bauchmann aus Bamberg, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Assess. Hoyer aus Kosten, Hr. Wirtsch.-Beamter Kunau a. Dakow, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Herrschaftsb. Freih. v. Seydlitz a. Rąbczyn, Hr. Landw.-Offizier v. Wolzogen aus Wongrowitz, Hr. Gutsb. v. Hohmeyer aus Dembowo, l. im Hôtel de Rome; Hr. Amtsrath Krüger aus Marienburg, Hr. Kaufm. Ludorf aus Zirke, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Apoth. Tuszynski und die Hrn. Gutsb. Doliwa aus Polen, v. Sławoszewski a. Ustaszewo, v. Suchorzewski a. Wszemborz, v. Gajewski und Frau Gutsb. v. Raczynska a. Koltnow, l. im Bazar; Hr. Gutsb. Zdzitowiecki a. Polen, die Hrn. Kaufl. Goldschmidt a. Berlin, Nettelbeck a. Stettin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Kaufm. Kurzig a. Rackwitz, l. im Eichkranz.

---

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu Kempen.

Das hierselbst sub Nr. 192. belegene, dem Isaak Abraham Stern Bralinski gehörige Grundstück, Antheil I., abgeschätzt auf 680 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28. Oktober 1844. Vormittags 9 Uhr

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Kempnie.

Dom tu pod Numerem 192 położony, części I., Izakowi Abrahamowi Stern Bralinskiemu należący, oszacowany na 680 tal. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 28. Paździer-

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Kempen, den 28. Juni 1844.

nika 1844. przed południem o godzinie 9. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod unikniemiem prekluzyi zgłosili najpóźniéj w terminie oznaczonym.

Kempno, dnia 28. Czerwca 1844.

---

2) Bekanntmachung. Der Kaufmann Johann Christian Schneider zu Puszczykowko und dessen Ehefrau Auguste Henriette geborne Erkmann, haben mittelst Erklärung zum gerichtlichen Protokoll vom 8. März d. J. bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Wüstewaltersdorf in Schlesien nach Puszczykowko hiesigen Kreises die in hiesiger Provinz geltende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schrimm, den 5. Juli 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że kupiec Jan Krystyan Schneider w Puszczykowku i żona jego, Augusta Henryetta z Erkmanów, przez oświadczenie do sądowego protokułu z dnia 8. Marca 1844. przełożywszy miejsce zamieszkania swego z Wüstewaltersdorf w Slązku do Puszczykowka, powiatu Szremskiego, w prowincyi tutejszéj istniejącą wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szrém, dnia 5. Lipca 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Nach vieljährigen und schweren Leiden ist meine innig geliebte Frau, Bertha geb. Zöllner, heute um 2 Uhr des Nachmittags sanft verschieden.

Posen, am 24. Juli 1844. Nepilly, Seminar-Direktor.

---

4) Große Geldersparnisse für diejenigen Herren, welche sich nachstehende Werke verschaffen wollen. 1) Neuestes Conversations-Lexikon für alle Stände in 8 Th. hoch 8. Ldpr. 14 Rthlr., für 4 Rthlr. 15 Sgr. 2) Vollständiges General-Conversations-Lexikon über die gesammten menschlichen Kenntnisse und Fertigkeiten rc. Breslau. Ldpr. 3 Rthlr. 15 Sgr., für 1 Rthlr. 3) Die Stadt- und Landschule. Eine Sammlung aller Schulwissenschaften für Lehrer und Schüler, nach den besten Quellen bearbeitet, in 9 Th., für 3 Rthlr. Posen, den 23. Juli 1844.

J. Lissner, Buch- und Kunsthändler.

---

5) Remarquable offre. Mystères de Paris par Eugène Sue, en 4 très beaux vol. gr. 8. et ornés de 8 types gravés avec soin; 2 tal. 10 sgr. — Le même ouvrage en 1 vol. gr. 4. orné de 8 gravures; 1 tal. 20 sgr.

J. Lissner, libraire à Posen.

---

6) Nur noch kurze Zeit bleibt mein Waaren-Lager zum Ausverkaufe geöffnet und da ich die Preise abermals bedeutend herabgesetzt habe, so bietet sich hiermit dem geehrten Publikum die günstigste Gelegenheit dar, Leinwand und Schnittwaaren zu wirklich auffallend billigen Preisen zu kaufen.

Posen, Markt Nr. 94., im Baumannschen Hause.

Julius Neustadt, vormals Wittwe Neustadt.

---

7) Mein Lager von türkischem Tabak befindet sich von heute ab in der Tabak-Handlung des Herrn A. Moralinski, Neue Straße Nr. 14., welcher denselben zu den gewöhnlichen Preisen verkauft, und den ich bestens empfehle; mein Lager von türkischen Waaren aber befindet sich wie früher im Bazar.

Paul Georgiewitz aus Constantinopel.

---

8) Englische Pracht-Georginen. Der Kunstgärtner C. Jammé zu Dembno bei Neustadt a.W. wird künftiges Frühjahr die schönsten englischen Pracht-Georginen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen verkaufen. Dieselben können während der Blüthenzeit d. J. gesehen und auf Verlangen deren Verzeichniß ertheilt werden. Auch ist eine Quantität Raigras Dactilis domberata und Avena ilatior zu verkaufen.

---

9) Für Zimmermaler. Ein geschickter Zimmermaler sucht für einige Zeit als Malergehülfe Beschäftigung. Auch nimmt derselbe Bestellung an, als Blumenmalen auf Perkal, Bouquette, Guirlanden, Festons ꝛc. Zu gleicher Zeit verpflichtet er sich, benannte auf Perkal gemalte Gegenstände auf eine sehr einfache Art an die Decke zu kleben, von welcher sie sich nie lösen werden. Das Nähere ist in der Expedition der Posener Zeitung zu erfahren.

---

10) Ein nach der neuesten Art angefertigter Spiritus-Dampf-Apparat von 800 Quart Füllung steht billig zum Verkauf in Posen, Breite Straße Nr. 11. bei Emanuel Werner II.

---

11) Den 26 d. M. treffe ich mit 20 Stück frisch milchenden Netzbrücher Haupt-Kühen nebst Kälbern in Posen Krämerstraße Nr. 18. ein.

Andreas Schwandt.

12) Im Hause Graben Nr. 13. ist eine Stube nebst Alkove, Küche, Boden, Keller und Holzstall vom 1. Oktober c. zu vermiethen. Die Bedingungen sind Breite Straße Nr. 5. eine Treppe hoch zu erfahren.

13) Donnerstag den 25. Enten-Ausschieben im Güntherschen Garten. Zu gleicher Zeit ladet zum Abendessen ergebenst ein C. Schulze.

14) Freitag den 26. Juli Enten-Ausschieben rc. rc. Da jeder Theilnehmer eine Prämie erhält, so ladet freundlichst ein Bornhagen.

15) Szanownych członków kasyna polskiego zawiadomiamy, iż koncert dany będzie w ogrodzie dnia 1. Sierpnia r. b. o godzinie 5. z południa.

Dyrekcya.

Getreide-Markt-Preise in der Hauptstadt Posen.

(Nach preußischem Maaß und Gewicht.)

Getreide-Arten.	Freitag den 19. Juli 1844.						Montag den 22. Juli 1844.						Mittwoch den 24. Juli 1844.					
	von			bis			von			bis			von			bis		
	Rlr.	sgr.	pf.	Rtl.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.	Rlr.	sgr.	pf.
Weizen der Scheffel	1	19	—	1	21	—							1	19	—	1	20	—
Roggen dito	1	3	—	1	3	6							1	1	—	1	1	6
Gerste dito	—	22	—	—	23	—							—	22	—	—	23	—
Hafer dito	—	20	—	—	21	—	Am 22. Juli						—	17	6	—	18	6
Buchweizen dito	1	3	—	1	3	6	wie vorstehend.						—	26	—	—	28	—
Erbsen dito	1	1	—	1	3	—							1	1	—	1	3	—
Kartoffeln dito	—	13	—	—	14	—							—	13	—	—	14	—
Heu der Centner à 110 Pfund	—	23	-	—	24	—							—	24	—	—	24	6
Stroh das Schock à 1200 Pfund	4	7	6	4	15	—							4	10	—	4	15	—
Butter ein Garniec oder 8 Pfund	1	10	—	1	15	—							1	9	—	1	12	—